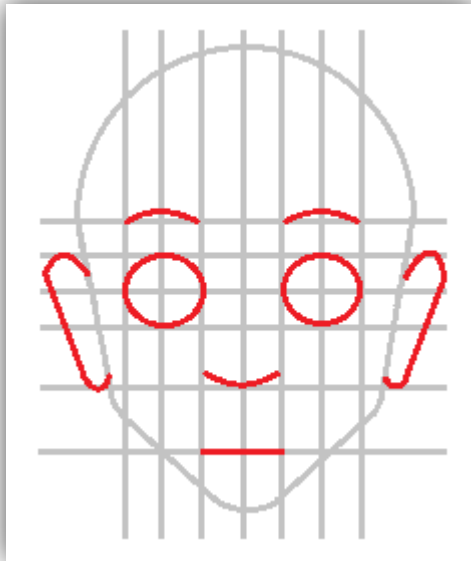
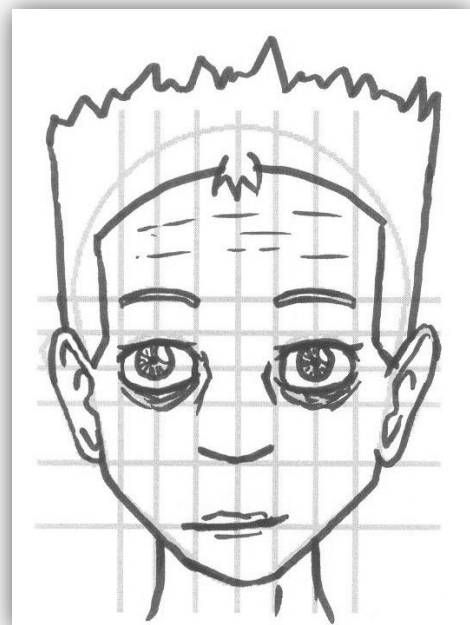
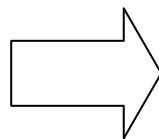




Nun werden die entsprechenden Gesichtsteile eingefügt. Es ist hierbei zu beachten, dass die Augen nicht den tatsächlichen Augen entsprechen, sondern den Augenhöhlen, wo die Augen dann zeichnerisch eingesetzt werden können. Die Augenhöhlen sind gleich groß, etwa eine Augenhöhle voneinander entfernt und eine halbe Augenhöhe vom Kopfrand. Die Augenbrauen befinden sich eine Linie darüber und sind in etwa so breit wie die Augenhöhlen. Die Ohren gehen von der obersten Linie der Augen bis zur Nasenlinie. Die Nase und der Mund sind ca. gleich breit. Wird die Nase nicht nur angedeutet, so wie hier, sondern auch der komplette Nasenhals gezeichnet, so wird dieser im Normalfall natürlich nach oben hin schmaler.

Einen Kopf jedes Mal so ausführlich auszuarbeiten ist nach einiger Übung natürlich nicht mehr nötig. Meist langen dann schon zwei Linien, eine horizontale und eine vertikale, die den kompletten Kopf vierteln. Es ist aber einfach gut zu wissen, wo alles genau liegt und hingehört. Hat man diese Stufe verstanden und gemeistert, so können dann z.B. die Augenbrauen länger gemacht werden, die Augen schmaler, die Nase breiter, usw. Hier habe ich noch ein Beispiel, wie man den Kopf fertig machen könnte:



*Viel Spaß beim Üben!!!*